

[16231.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Geschichte der Königlichen Porcellanmanufaktur zu Berlin** nebst einer einleitenden Uebersicht der geschichtlichen Entwicklung der ceramischen Kunst. In Veranlassung des 100jährigen Bestehens der Königl. Manufaktur zusammengestellt durch G. Kolbe, Geheimen Regierungsrath und Director der Königl. Porcellanmanufaktur. gr. 8. 1  $\frac{1}{2}$  20 Sg<sup>l</sup> ord., 1  $\frac{1}{2}$  5 Sg<sup>l</sup> netto.

Inhalt: Ueberblick über die historische Entwicklung der ceramischen Kunst. Die ceramische Kunst bei den ältesten Cultur-Völkern. Deren Blüthe in Griechenland und Verfall unter römischer Herrschaft. — Das chinesische Porcellan. Ursprung des Wortes Porcellan. — Die Ceramik der spanischen Araber. — Die Majoliken in Italien. Luca della Robbia. — Die französischen emaillirten Fayancen. Palissy. — Die Thonwaarenfabrication in England. Wedgwood. — Ceramische Kunst in Deutschland und den Niederlanden. Krugarbeiten. — Erfindung des harten Porcellans durch Böttcher. Die Königliche Porcellanmanufaktur zu Meissen und die nach ihr entstandenen Manufacturen in Deutschland, Russland, Schweden. — Technischer Unterschied der harten und weichen Porcellanmassen. Verschiedenheit des natürlich und künstlich weichen Porcellans. — Fabrication des natürlich weichen Porcellans in England. — Fabrication des künstlich weichen Porcellans in Frankreich. Die Manufaktur zu Sèvres. Uebergang zur Fabrication des harten Porcellans. — Die Porcellanfabrication in Italien und Spanien. — Uebersicht der verschiedenen ceramischen Massen. — Verfahren bei Fabrication des Berlinerharten Porcellans. Geschichte der Königlichen Porcellanmanufaktur zu Berlin. I. Abschnitt. Direction des Geheimen Commissionsraths Grieningers von 1763 bis 1786. II. Abschnitt. Die Porcellanmanufaktur-Commission unter dem Präsidio der Minister Freiherrn von Heinitz und Grafen von Reden von 1787—1807. III. Abschnitt. a) Direction des Geheimen Ober-Finanzraths Rosenstiel von 1808 bis 1821. b) Direction des Geheimen Ober-Finanzraths Rosenstiel und Ober-Bergraths Frick von 1822 bis 1831. IV. Abschnitt. Direction des Geheimen Ober-Bergraths Frick von 1832 bis 1848. V. Abschnitt. Direction des Geheimen Regierungsraths Kolbe von 1850 bis 1863.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen.

Berlin, den 22. August 1863.

**K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. Decker).

[16232.] Von mir ist zu beziehen:

**Warfconstitutien** en oordeelen, tot hetjaar 1601. Bijeenverzameld door H. O. Feith. gr. 8. Groningen 1863. Preis 1  $\frac{1}{2}$  15 Ng<sup>l</sup> mit 25% Rabatt.

Höchst wichtige Neuigkeit für Rechtsgeschichte und Rechtsverfahren in den Niederlanden von 1407—1601.

Haag, August 1863.

**Martinus Nijhoff.**

[16233.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

**Leierklänge aus Albion.**

Eine Auswahl englischer Gedichte, ins Deutsche übertragen

von

**Heinrich Stadelmann.**

16. Brosch. 1 fl. 21 kr. od. 24 N<sup>g</sup>; elegant cart. 1 fl. 30 kr. od. 26  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>; elegant geb. m. Goldschn. 2 fl. 6 kr. od. 1  $\frac{1}{2}$  8 N<sup>g</sup>; Prachtausgabe elegant geb. m. Goldschn. 2 fl. 24 kr. od. 1  $\frac{1}{2}$  12 N<sup>g</sup>.

Der Verfasser, dem philologischen Publicum bereits durch seine Uebersetzungen moderner Gedichte ins Lateinische rühmlichst bekannt, bietet in genannter Sammlung, deren Zueignung der Dichter Emanuel Geibel bereitwilligst angenommen hat, eine Auswahl der schönsten Blüthen englischer Lyrik, und es wird genügen, die Namen eines Byron, Burns, Th. Moore, Longfellow, Cornwall u. A. zu nennen, um jedem Freund warmer Poesie dies Büchlein anzuempfehlen. — Die Uebersetzungen, von denen mehrere bereits im Morgenblatt der Bayerischen Zeitung abgedruckt sind, lassen an Flüssigkeit der Sprache und correctem Versbau nichts zu wünschen übrig, ohne deshalb den Geist und Charakter des Originals zu verleugnen, so daß wir das Werkchen als eine sehr schätzbare Bereicherung unserer lyrischen Literatur freudig begrüßen dürfen.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung in Augsburg.

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard Saint-Germain Nr. 77.

[16234.] Paris, den 29. August 1863.

Diejenigen geehrten Handlungen, deren Abonnement auf das in unserem Verlage erscheinende

**Bulletin du libraire et de l'amateur de livres**

erlöschen sind, ersuchen wir, uns ihre Abonnements-Erneuerungen baldigst zukommen zu lassen, um jede Unterbrechung in der Zusendung zu vermeiden.

Wir machen bei dieser Gelegenheit wiederholt auf den Einfluß aufmerksam, den die Vertheilung dieses das Beste und Gediegenste der franz. Literatur erwähnenden Blattes an die Kunden auf den Absatz an letztere haben wird, und offeriren zu dem Zwecke dasselbe in Partien von

25 Expl. pro 1 Jahr zu 15 fr.	netto
50 Expl. pro 1 Jahr zu 25 fr.	baar
100 Expl. pro 1 Jahr mit Firma zu 35 fr.	franco

Der Preis für 1 Expl. auf 1 Jahr ist 2 fr. netto baar.

Zu Verschreibungen bitten wir sich des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

**L. Hachette & Co.**

[16235.] Commissionsweise debitire ich und bitte fest zu verlangen:

**Stein, Dr. Heinr. Conr.**, das Kriegswesen der Spartaner. Nach den Quellen dargestellt. 4. Geh. 10 Sg<sup>l</sup> mit  $\frac{1}{4}$ .

Conig.

**C. F. Wollsdorf.**

Verlag von **Eduard Trewendt**  
in Breslau.

[16236.]

Soeben ist erschienen und versandt worden:

**Die Apotheke.  
Schutz oder Freiheit?**

Von

**Dr. Franz Brefeld,**

Königl. Geh. Medicinal- und Reg.-Rathe etc. in Breslau.  
gr. 8. 12 Bog. Eleg. brosch. Preis 1  $\frac{1}{2}$  ord.

Diese Frage, welche auch in der letzten Session des königlich preussischen Abgeordneten-Hauses Anlaß zu einer sehr ausführlichen Debatte gab, wird durch den Hrn. Verfasser mit ungemeiner Sachkenntnis und großem Scharfsinn zu lösen gesucht. — Bei der national-ökonomischen Wichtigkeit des Gegenstandes dürfte daher diese Schrift nicht nur für Apotheker, sondern auch für Aerzte und Laien von größtem Interesse sein.

**Höchst wichtig für Zuckerfabriken!**

[16237.]

Im Verlage von **Eduard Trewendt** in Breslau ist soeben erschienen und versandt worden:

**Jahres-Bericht  
über die Untersuchungen und Fortschritte auf dem  
Gesamtgebiete der Zuckerfabrikation**

von

**Dr. C. Scheibler und Dr. K. Stammer.**

Jahrgang I. und II. 1861 und 1862. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.  
gr. 8. 28  $\frac{1}{2}$  Bogen. Elegant broschirt.  
Preis 3  $\frac{1}{2}$  15 S<sup>g</sup> ord.

Dieses Werk, welches die Fortschritte und Untersuchungen auf dem Gebiete der Zuckerfabrikation zusammenstellt, wie sie in den verschiedensten Zeitschriften und Werken bekannt geworden sind, und dessen I. Jahrgang die beiden Jahre 1861 und 1862 zusammenfaßt, wird gewiß allen Zuckerfabrikanten, bei dem bekannten Mangel eines den gleichen Zweck erfüllenden Buches, ein willkommenes sein. — Auch in den folgenden Jahren soll, so früh, wie es jedesmal der Abschluß der verschiedenen Zeitschriften erlaubt, ein ähnlicher Bericht erscheinen, und dürfte in Anbetracht der Wichtigkeit des Gegenstandes für die Gesamt-Fabrikation eine günstige Aufnahme dafür gewiß sein.

Bei den gegenwärtigen Frankfurter Verhandlungen

[16238.] gewinnt die in meinem Verlage erschienene **Geschichte der deutschen Bundesverhältnisse und Einheitsbestrebungen** von Professor Carl von Kaltenborn. 2 Bde. 60 Bogen stark.

neues Interesse. Um schnell damit zu räumen, gebe ich das Exemplar mit 1  $\frac{1}{2}$  10 S<sup>g</sup> ord., 1  $\frac{1}{2}$  no. und bitte, behufs thätigster Verwendung à cond. zu verlangen.

Berlin, den 25. August 1863.

**Carl Heymann's Verlag.**  
A. G. Wagner.